



Feuerfluten

Feuerfluten

Der Seelenhalle leichter Spuk
schon aufgeräumt, vergessen
fließt der dunkle Fluss
die Feuerfluten tragen mich
fortan, das Himmelsfeuer
schon erloschen, ein Silberlicht
ersetzt dir Wärme, trage mich
hinfort – Willkommen sei der Spuk
erneut, die Stunden rasend fließen
zäh hinfort und tragen mich
wohin?

Ein valentines Rot ist Feuer
Wasser gleichermaßen ein Verlangen
folgt dem brennenden Gestein
und Feuerfluten tragen mich
Geschmack, Gefühl, die Zunge einer
Schlange gleich das Nest erreicht,
fortan die Feuerfluten tragen mich
willkommen wildes Bildgewitter
und keine Furcht, der Tod ist
leicht – nur Illusion heut Nacht
Gewalt und Wahn, und dort im Zentrum der
Spirale Feuerfluten drehen mich
hinfort und alle Wege führen
schieenengleich ins Auge
dieses Sturms.

Vergessen ist die Sicherheit, nur sicher wenn
der Stift nicht schreibt und Feuerfluten
tragen mich nochmal.
Ein tiefes Schwarz ist Feuer auch
der Asche grau sie tragen mich
nachhaus. So Seele sprich, wo
warst du schon, wo hat das Feuer dich
getragen überall der Schrei verstummt
sie hört ihn doch er
schweigt.

Gebunden sei der Schlaf –verdamm



Feuerfluten

sei alles Wachen und wenn die Erde sich
verzogen, Feuerfluten tragen mich
hinfort. So geht es Zeit um Zeit das
Leben ist sehrwohl kein Traum und
nein, er hilft heut nicht, auch gestern nicht
er spricht der Worte Messerstich und
sie verstummt, gibt auf, und wünscht
dass einmal – einmal nur! – er hören mag
und endlich tut was sie nicht darf. Verdammt
sei alles Leben wacher Fluss und Feuerfluten
tragen mich nochmal, ich danke
ihnen, weg von hier nur fort,
hinfort, doch nur wohin?
Ruf du die Geister, ich den
Tag und Feuerfluten
tragen uns
für immer.

Nein!

Der Seelenhalle schwerer Spuk
auch aufgeräumt, vergessen
fließt der schwarze Fluss, wo er
schon floss da lebe ich doch nicht
nur ich, sie weiß was man versteht
verdrängt das Wort und Feuerfluten
tragen mich
ins Dunkel.

Endlich Zentrum schlägt die Stunde
schneller werdend und die Zeit friert
gletschergleich an beiden Enden dieses Bild
und Feuerfluten tragen es

behutsam–

Weck es nicht! Weil sonst
auch du und ich und wir
erwachen und

das Feuer ist nicht
mehr und reinigt nicht
es nimmt und frisst



Feuerfluten

und Feuerfluten tragen uns
nie
mehr.

Lesen Sie [hier](#) die komplette Diskussion zu diesem Text ([PDF](#)).